

<b>Danksagung .....</b>	<b>I</b>
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>II</b>
<b>Begriffsabgrenzungen .....</b>	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>VII</b>
<b>Verzeichnis der Abbildungen, Kästen und Tabellen .....</b>	<b>XIV</b>
<b>1. Einführung .....</b>	<b>1</b>
1.1. Ausgangsüberlegungen: Zwei Gegenpole treffen aufeinander .....	1
1.2. Fragestellung .....	9
1.3. Zum Stand der Forschung .....	11
1.4. Zur Methode .....	13
1.5. Zum weiteren Aufbau .....	14
<b>2. Der primäre Sektor in Deutschland: Fakten, Leitbilder, Ideologien .....</b>	<b>16</b>
2.1. Anmerkungen zur politischen Dimension des Wirtschaftszweiges Landwirtschaft .....	16
2.2. Entwicklung, Struktur und Bedeutung des primären Sektors in der DDR .....	22
2.2.1. Grundzüge der marxistisch-leninistischen Agrartheorie und kritische Würdigung .....	22
2.2.2. Zur Umsetzung des Marxismus-Leninismus im Agrarbereich: Die Entwicklungsgeschichte der ostdeutschen Agrarstrukturen .....	27
2.2.3. Das Realbild der ostdeutschen Landwirtschaft 1989/90 .....	41
2.3. Entwicklung, Struktur und Bedeutung des primären Sektors in der Bundesrepublik .....	63
2.3.1. Historische Wurzeln der bundesdeutschen Agrarpolitik .....	63
2.3.2. Bundesdeutsche und Gemeinsame Agrarpolitik .....	63
2.3.3. Das Realbild der westdeutschen Landwirtschaft 1989/90 .....	69
2.4. Zusammenfassung: Kann das westdeutsche Agrarsystem als Referenzmodell für das Beitrittsgebiet dienen? .....	79

<b>3. Die politischen Akteure, deren Ziele und Positionen .....</b>	<b>82</b>
3.1. Politikprozesse, Interessengruppen, Netzwerke und Macht .....	82
3.2. Systemgewinner vs. Systemverlierer: Die Akteure der Ostseite .....	85
3.2.1. Das landwirtschaftliche „Establishment“ der DDR .....	88
3.2.2. Die Begünstigten der Vermögensumverteilung im Zuge der Bodenreform .....	97
3.2.3. Die Gruppe der eigentumslosen Beschäftigten im Agrarbereich .....	99
3.2.4. Die Enteignungsopfer .....	102
3.2.5. Die Kollektivierungsopfer .....	104
3.3. Der Bund und Europa: Die Akteure der Westseite .....	107
3.3.1. Die Bundesregierung .....	108
3.3.2. Die landwirtschaftlichen Interessenträger .....	114
3.3.3. Die Europäische Gemeinschaft .....	117
3.4. Zusammenfassung: Klare Fronten? .....	121
 <b>4. Grundsatzentscheidungen für den Umwandlungsprozeß .....</b>	 <b>128</b>
4.1. Politisch-ökonomische Anpassungs- und Handlungszwänge .....	128
4.1.1. Die politische Eigendynamik der öffentlichen Meinung: Von „Wir sind <i>das</i> Volk!“ zu „Wir sind <i>ein</i> Volk!“ .....	128
4.1.2. Ökonomie ohne Gnade: Absatzeinbrüche, strukturelle Krisen und Markterosionen .....	129
4.1.3. Die EG verschafft sich Gehör .....	151
4.1.4. Rechtsunsicherheiten in der Eigentumsfrage .....	154
4.2. Agrarwirtschaftlich relevante Regeln des ersten Staatsvertrags: Vertrag über die Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts-, und Sozialunion .....	169
4.3. Zweiter Staatsvertrag: Einigungsvertrag, Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR über die Herstellung der Einheit Deutschlands .....	171
4.3.1. Agrarwirtschaftlich relevante Regeln .....	174
4.3.2. Die Gemeinsame Erklärung .....	176
4.4. Zusammenfassung: Bewertung der Weichenstellung .....	181

---

<b>5. Die politische Feinsteuerung der Transformation .....</b>	<b>188</b>
5.1. Der schwierige Weg vom Grundsatz zur Detaillösung .....	188
5.1.1. Zum Gestaltungsspielraum der Grundsatzentscheidungen zur wirtschaftlichen und politischen Einheit beider deutscher Staaten...	188
5.1.2. Privatisierungs-, Ausgleichs- und Entschädigungsansätze im Spannungsfeld agrarpolitischer Interessen .....	190
5.1.3. Dekollektivierung durch Selbstbestimmung: Der mißglückte Spagat des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes .....	199
5.2. Vergebliche Nachbesserungsberühungen .....	205
5.2.1. Die Relativierung des Restitutionsausschlusses für Enteignungen zwischen 1945 und 1949 .....	205
5.2.2. Das Verwirrspiel um die Rehabilitierung der Bodenreform-enteigneten .....	212
5.2.3. Die Chancenumverteilung im Dekollektivierungsprozeß .....	214
5.3. Zusammenfassung: Verhärtete Fronten und kein Ende des Streits in Sicht .....	218
<b>6. Zusammenfassende Betrachtungsweise und Ausblick .....</b>	<b>221</b>
6.1. Erfolgreiche Umwandlung? .....	221
6.1.1. Zur Wahl der Erfolgskriterien .....	221
6.1.2. Kriterium 1: Die wirtschaftliche Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe in den neuen Bundesländern .....	221
6.1.3. Kriterium 2: Der Stand der Verwertung der ehemals volkseigenen Vermögenswerte im Agrarbereich .....	229
6.1.4. Kriterium 3: Die durch die Transformation betroffenen Menschen ..	233
6.1.5. Fazit .....	237
6.2. Ergebnisse der Arbeit im Überblick .....	239
6.3. Ausblick: Möglichkeiten weiterer Forschungen .....	242
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>244</b>
<b>Lebenslauf.....</b>	<b>304</b>